

Jahresbericht 2010

Erstellt durch die Geschäftsleitung

1. Veranstaltungen und Aktivitäten

Der Frauenplatz Biel führte im 2010 folgende Aktivitäten durch:

- beteiligte sich an der Organisation des 8. März
- gab die KulturElle heraus
- es fanden wie immer Stadtrundgänge statt
- organisierte ein Jubiläumsessen anlässlich des 15jährigen Bestehens
- aktualisierte die Website
- engagierte sich für die Benennung einer Strasse (Laure Wyss)
- sorgte für mediale Auftritte
- begann mit der Planung für eine Ausstellung im März 2011

8. März 2010

Am 8. März wurde im Filmpodium der Film von Margarethe von Trotta gezeigt: Hildegard von Bingen (2009) – Äbtissin, Prophetin, Heilkundige. Wie immer gab es davor einen Apéro mit Suppe im filmpodium. Die Kulturelle (s.u.) wurde am 8. März zusätzlich zum Versand an verschiedenen Orten der Stadt verteilt.

14. Juni 2010

Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde in den Räumen von effe (Sesslerstrasse 7) durchgeführt. Elsbeth Caspar trat zurück und Nicole Ding konnte neu für den Vorstand gewonnen werden.

15 Jahre Frauenplatz

Am 16. November lud der Vorstand zum 15-jährigen Bestehen des Vereins die ehemaligen Vorständinnen und aktiven Mitfrauen zur Jubiläumsfeier ins Restaurant Les Caves ein. Damit wurden nicht nur verdiente Frauen geehrt, sondern auch Kontakte aufgefrischt und gestärkt. Anlässlich des Jubiläums erschien ein Beitrag im Bieler Tagblatt (23.11.10)

Planung 2011

Im Herbst begannen auch die Vorarbeiten zum 8.3.11: der Verein plante, eine Ausstellung zu lancieren, wo die in der Kulturelle begonnene Debatte um das Verhüllen und Enthüllen von Frauenkörpern vertieft werden sollte. Auch der Film im filmpodium sollte zu diesem Thema passend gesucht werden. Der Vorstand engagierte sich in Fundraising, Konzept und Flyer für die Ausstellung.

Stadtrundgang

Der Stadtrundgang wird unabhängig vom Vorstand von einem Team geführt. Letztes Jahr wurden acht Führungen bestellt und durchgeführt. Zwei Führungen fanden in bilinguer Aus-führung statt. Anne Bernasconi hat sich darauf spezialisiert. Alle Führungen konnten zum von den Auf-traggeberInnen gewünschten Zeitpunkt durchgeführt werden. Wir betrieben wie letztes Jahr keine Wer-bung. Alle Stadtführerinnen sind beruflich und familiär sehr engagiert, sodass mehr Anfragen wahr-scheinlich nicht berücksichtigt hätten werden können. Margrit Wick-Werder sprang bei zwei Engpässen ein.

2. Medienpräsenz und Stellungnahmen

Im Juni äusserte sich der Frauenplatz zusammen mit andern Organisationen und Einzelpersonen zur Namensgebung von Strassen und Plätzen in Biel. Dies ist eine alte Forderung des Frauenplatzes, die jetzt wieder aktuell wird. Nach einer Anfrage im Parlament erfolgt die Auskunft der Stadt, dass ein Teil der Esplanade nach der Schriftstellerin Laure Wyss benannt werden soll.

Die Website des Frauenplatzes wurde ständig aktualisiert.

Dazu gehört auch die Aufschaltung der medialen Auftritte

- Im TelEglise: discussion sur l'égalité des sexes le 16 mai 2010, unter www.teleglise.ch zu finden.
- Im reformiert, Mai 2010: Beitrag zu Geschlechtergerechtigkeit in reformiert, Interview Liliane Lanève, Arbeitskreis für Zeitfragen mit Sabine Schnell, Vorstand

- Telebielinge, Beitrag in den News des 8. März, Interview mit Luzia Sutter Rehmann, Vorstand
- Anlässlich des Jubiläums erschien ein Beitrag im Bieler Tagblatt zur Geschichte des FP (23.11.10)
- Carte blanche im BT vom 6.8.10 zur Benennung eines Teils der Esplanade nach Laure Wyss

3. Jahresbericht KulturElle

Im 2010 erschienen zwei Doppelnummern.

KulturElle	Her mit dem schönen Leben!	Doppelnummer 8 Seiten
KulturElle	Multi-Inter-Trans-KulturElle	Doppelnummer 10 Seiten/ farbig

Alle Nummern sind auf der Homepage unter www.frauenplatz-biel.ch im KulturElleArchiv einsehbar.

Der Vorstand gab im Berichtsjahr zwei Kultur-Elle-Doppelnummern heraus. Die erste erschien am 8. März, am internationalen Tag der Frauen, zum Thema: „Her mit dem schönen Leben!“ Sie wurde nicht nur an die Mitglieder versandt, sondern an verschiedenen Orten in Biel auf der Strasse verteilt.

Die zweite Kultur-Elle war eine Sonderausgabe mit farbigen Fotos der Künstlerin Franziska Schnell. Die Künstlerin stellte uns ihre Fotos zur Verfügung aus der Objekt-Serie „Mary's neue Schwestern“. Der Vorstand gestaltete dazu mit „Multi - Inter - Trans – KulturElle“ eine Publikation, die sich als Plattform für Frauen verstand, sich über die aktuellen Herausforderungen der Frauenbewegung unter dem (Ein-)Druck der Migration auszutauschen.

4. Finanzen

2010 beträgt der Nettogewinn des Vereins CHF 566.90 (Budget: -1705.-)

Dieses Resultat setzt sich zusammen aus

	Rechnung 2010			Budget 2010	
	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand
KulturElle	5'880.00	7'786.85	-1'906.85	8'400.00	9'100.00
Verein	7'398.00	5'296.00	2'102.00	9'065.00	9'170.00
Stadtrundgang	937.50	-	937.50	4'100.00	5'000.00
Projekt "8. März"		565.75	-565.75		
			566.90		

Das Projekt „sichtbar“ wurde beendet, die Rückstellungen aufgehoben und ein kleiner Restbetrag von CHF 17.40 ins Vereinsvermögen überführt.

Die Abweichungen zum Budget ergeben sich aus der Neuorientierung des Vereins und den damit verbundenen, wenig planbaren Änderungen der Ausgestaltung der Aktivitäten, was sich sowohl beim Aufwand wie auch beim Ertrag auswirkte.

5. Vorstand/Geschäftsleitung

Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern:

Agnès von Beust, Nicole Ding, Verena Fuchs, Sabine Schnell, Luzia Sutter Rehmann.

Zeitaufwand Arbeiten des Vorstands / der Geschäftsleitung

- Sitzungen GL: 8 Sitzungen von durchschnittlich 3 Stunden
- Büroarbeit, Werbung, Buchhaltung: durchschnittlich 4 Stunden pro Woche, rund 200 Std./Jahr
- Erarbeitung eines Konzeptes, Realisierung und Versand der Kultur-Elle, rund 60 Stunden

Dank

Die Geschäftsleitung dankt allen ganz herzlich, die sie immer wieder mit positiven Rückmeldungen aufgemuntert und tatkräftig unterstützt haben, sowie den Frauen vom Stadtrundgang.

Für den Vorstand: Agnès von Beust, Sabine Schnell, Luzia Sutter